

Beschlußempfehlung und Bericht
des Ausschusses für Wirtschaft (9. Ausschuß)

zu dem Entschließungsantrag der Gruppe der PDS/Linke Liste
— Drucksache 12/4462 —

zu der Unterrichtung durch die Bundesregierung
— Drucksache 12/4330 —

Jahreswirtschaftsbericht 1993 der Bundesregierung

A. Problem

Die Bundesregierung soll aufgefordert werden, die Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik nicht länger der Wirtschaftspolitik unterzuordnen.

B. Lösung

Ablehnung des Entschließungsantrags.

Einstimmigkeit im Ausschuß

C. Alternativen

Annahme des Entschließungsantrags.

D. Kosten

Keine

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Entschließungsantrag — Drucksache 12/4462 — abzulehnen.

Bonn, den 16. Juni 1993

Der Ausschuß für Wirtschaft

Friedhelm Ost	Dr. Rudolf Sprung
Vorsitzender	Berichterstatter

Bericht des Abgeordneten Dr. Rudolf Sprung

I. Der Entschließungsantrag der Gruppe der PDS/Linke Liste — Drucksache 12/4462 — wurde in der 144. Sitzung des Deutschen Bundestages am 5. März 1993 zur federführenden Beratung dem Ausschuß für Wirtschaft und zur Mitberatung an den Finanzausschuß, den Ausschuß für Arbeit und Sozialordnung, den Ausschuß für Gesundheit, den Ausschuß für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, den Ausschuß für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau, den Ausschuß für Forschung, Technologie und Technikfolgenabschätzung und an den Haushaltsausschuß überwiesen.

II. Der Finanzausschuß hat den Entschließungsantrag in seiner Sitzung am 21. April 1993 mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen und der Fraktion der SPD gegen die Stimme des Mitglieds der Gruppe der PDS/Linke Liste bei Abwesenheit der Gruppe BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN abgelehnt.

Der Ausschuß für Arbeit und Sozialordnung hat den Entschließungsantrag in seiner 68. Sitzung am 28. April 1993 beraten. Er empfiehlt mit den Stimmen der Mitglieder der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. gegen die Stimme des Mitglieds der Gruppe der PDS/Linke Liste bei Stimmenthaltung der Mitglieder der Fraktion der SPD und bei Abwesenheit der Gruppe BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, den Entschließungsantrag abzulehnen.

Der Ausschuß für Gesundheit hat die Vorlage in seiner 61. Sitzung am 12. Mai 1993 mit den Stimmen der Mitglieder der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und F.D.P. gegen die Stimme des Mitglieds der Gruppe der PDS/Linke Liste bei Abwesenheit

des Mitglieds der Gruppe BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN abgelehnt.

Der Ausschuß für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit hat in seiner 55. Sitzung am 16. Juni 1993 bei Abwesenheit der antragstellenden Gruppe der PDS/Linke Liste von einer Beratung der Vorlage abgesehen.

Der Ausschuß für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau schlägt dem federführenden Ausschuß am 24. März 1993 einstimmig bei Abwesenheit der Gruppe der PDS/Linke Liste vor, dem Deutschen Bundestag die Ablehnung der Vorlage zu empfehlen.

Der Ausschuß für Forschung, Technologie und Technikfolgenabschätzung hat den Entschließungsantrag am 24. März 1993 mit der Mehrheit der Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und F.D.P. gegen die Stimme der Gruppe der PDS/Linke Liste abgelehnt.

Der Haushaltsausschuß hat den Entschließungsantrag in seiner Sitzung am 24. März 1993 einvernehmlich bei Abwesenheit der Gruppen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PDS/Linke Liste abgelehnt.

III. Der Ausschuß für Wirtschaft hat den Entschließungsantrag in seiner 57. Sitzung am 16. Juni 1993 ohne Aussprache bei Abwesenheit der Gruppen PDS/Linke Liste und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN einstimmig abgelehnt.

Bonn, den 16. Juni 1993

Dr. Rudolf Sprung

Berichterstatter

